

Inhaltsverzeichnis

Die Jungfrau des Schloßberges 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringens Frühzeit, von Ohrdruf und dem Inselberge](#) | weiter >>>

Die Jungfrau des Schloßberges

Südlich von [Ohrdruf](#) liegt der sogenannte Schloßberg, von dem die Sage geht, es habe auf seinem Gipfel ein Schloß gestanden. Der Gipfel ist felsigt, und es finden sich tief ausgehauene Löcher darauf, aber keine Mauerreste, nur an einer Seite noch ein tiefer Graben. Der Berg liegt am Anfang des Waldes und hat eine freie Aussicht über das Hügelland gen Osten und Norden.

Wohl möglich, daß er ein umwallter Opferplatz war. An seinem Fuß springt der Hörlings- oder Hierlingsbrunnen. Zu Zeiten läßt sich, so ist die allgemeine Sage, auf dem Berg jedesmal in der Mittagsstunde eine [weiße Jungfrau](#) sehen, welche ein großes Gebund Schlüssel trägt. Sie geht vom Berg herab in das Thal zum Hörlingsbrunnen, badet sich in demselben und geht dann wieder den Berg hinauf. Einige wollen sie ganz genau betrachtet und gesehen haben.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [ohrdruf](#), [weissejungfrau](#), [schlüsseljungfer](#), [opferplatz](#), [brunnen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2201>

Last update: **2025/01/30 18:00**

